



16. JAHRESKONGRESS ZUR POLITISCHEN
BILDUNG IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

DIE ZUKUNFT DER PARLAMENTARISCHEN DEMOKRATIE

Neue Formate der Bürgerbeteiligung als
Chance für Politik und politische Bildung?

4. September 2024, 9.30 bis 16.00 Uhr
Theater der Hansestadt Wismar
Bürgermeister-Haupt-Straße 14, 23966 Wismar

Vierorts werden Bürgerräte und neue Formen der Bürgerbeteiligung erprobt. In Baden-Württemberg ist die Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern an Entscheidungen von Politik und Verwaltung sogar vorgeschrieben. Auf Bundesebene hat bereits der erste Bürgerrat seine Empfehlungen zum Thema Ernährung an die Bundestagspräsidentin übergeben.

Der 16. Jahreskongress zur politischen Bildung in Mecklenburg-Vorpommern möchte die bundesweite Debatte zur Weiterentwicklung der repräsentativen Demokratie aufgreifen. In deren Mittelpunkt steht die Frage, ob jenseits der althergebrachten Beteiligungsformen zum Beispiel über Parteien und Verbände neue und weitergehende Partizipationsmöglichkeiten für die Bürger notwendig sind, um die Demokratie attraktiv und anpassungsfähig zu halten, und wie diese aussehen könnten.

09:30 Uhr Begrüßung und Grußworte

10:00 Uhr Vortrag

Die Zukunft der parlamentarischen Demokratie: neue Formate der Bürgerbeteiligung als Chance für Politik und politische Bildung?
Prof. Dr. Hubertus Buchstein, Universität Greifswald

10:40 Uhr Vortrag

Wie Bürgerräte die Demokratie bereichern können – praktische Erfahrungen
Uta Rüchel, Projekt Bürgerräte der Initiative Zukunftshandeln MV

11:00 Uhr Pause

11:30 Uhr Diskussion

12:10 Uhr Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Hubertus Buchstein, Uta Rüchel, Birgit Hesse (Präsidentin des Landtages MV), N.N. (Mitglied eines Bürgerrats)

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Workshops

Geben Sie bitte in Ihrer Anmeldung an, welchen der fünf Workshops Sie besuchen möchten. Die Inhalte können Sie der Folgeseite dieses Dokuments entnehmen.

16:00 Uhr Ausklang mit Kaffee und Kuchen

Veranstalter:

W1 Wie nehmen Schülerinnen und Schüler Landtagsbesuche wahr? Potenziale von Landtags- exkursionen aus der Perspektive der Teilnehmenden

Benjamin Moritz, Universität Rostock

Schülerinnen und Schüler nehmen bei Landtagsbesuchen häufig eine passive Rolle ein. Ihre eigenständige Auseinandersetzung mit den Erlebnissen vor Ort geht dadurch häufig verloren, trotzdem die Besuche viel Potenzial für die Auseinandersetzung mit dem Politischen bieten. Durch die beispielhafte Analyse von Schüleräußerungen über Landtagsbesuche soll dieses Potenzial näher bestimmt werden, um anschließend über methodische Möglichkeiten zur Umsetzung desselben zu reflektieren.

W4 Mit Schüler:innen Demokratie wagen und stärken! Formate zur Förderung der politischen Partizipationsfähigkeit in Schule und Unterricht.

Joachim Bicheler, Universität Rostock

Demokratie ergibt sich nicht naturwüchsig! Um die nachwachsende Generation in die Lage zu versetzen, Demokratie zu tradieren und Angriffe auf sie abzuwehren, müssen Schüler:innen zum einen politisches Analysieren und Urteilen erlernen. Zum anderen brauchen sie Räume, um Beteiligung praktisch umzusetzen. Der Schule kommt damit die Aufgabe zu, selbst ein Ort des Erfahrens und Erlernens von Demokratie zu sein. Dieser Workshop zeigt Formate zur gezielten Förderung der Partizipationsfähigkeit von Schüler:innen und lädt zur Diskussion ein.

W2 How to Jugendparlament Mitglieder des KiJuPa Wismar; Katrin Frünt, Betreuende Sozialpädagogin

Kinder- und Jugendparlamente sind Teilnehmungsformate, die Kinder und Jugendliche sehr früh daran führen, sich in die Kommunalpolitik einzumischen, ihre eigenen Interessen und Wünsche zu formulieren und sie zu vertreten. Der Workshop setzt sich mit Entstehungsvoraussetzungen, Funktion und Erfolg von Kinder- und Jugendparlamenten auseinander und lässt die Akteure der Praxis zu Wort kommen.

W3 Das Potenzial von Bürgerräten Uta Rüchel, Projekt Bürgerräte der Initiative Zukunftshandeln MV

Bürgerräte bilden die Perspektivenvielfalt der Bevölkerung ab, erlauben einen Austausch auf Augenhöhe und liefern breit abgestimmte Empfehlungen. Der Workshop gibt einen vertiefenden Einblick in die Chancen und Herausforderungen von Bürgerräten. Insbesondere denken wir gemeinsam darüber nach, welche Fragestellungen für einen Bürgerrat vor Ort, auf Kreis- oder auf Landesebene geeignet und was dabei zu bedenken wäre.

W5 Bauern, Bonzen, Bürgerbeteiligung: Der ländliche Raum und ihre Wählergemeinschaften

Dr. Stefan Ewert, Universität Greifswald;
Dr. Christian Ulbricht, Regionalzentrum für
demokratische Kultur Vorpommern-Greifswald

Parteiunabhängige Wählergemeinschaften haben einen stetigen Bedeutungszuwachs im ländlichen Raum. Wenn Wählergemeinschaften auf lokaler Ebene die Funktion politischer Parteien übernehmen, wie sieht dann die Zukunft der repräsentativen Demokratie im ländlichen Raum aus? Sind wir damit näher am Bürger und weiter entfernt von den Eliten „da oben“? Können dadurch die großen Fragen wie Klimaschutz im Kleinen angemessen bearbeitet werden?

Geben Sie bitte den gewünschten Workshop bei Ihrer Anmeldung an!

Ihre Anmeldung

Nutzen Sie gern die Möglichkeit der Online-Anmeldung über den QR-Code.

Oder Sie schreiben per E-Mail an:
poststelle@lpb.mv-regierung.de
Betreff: Jahreskongress



Scan mich